ASIEN

Perlen des Pazifiks

Manila – Quezon Island – Salomague/Vigan – Miyakojima – Zamami – Naha – Amami-Ōshima/Naze – Kagoshima – Uwajima – Hiroshima



Die SH Minerva verbindet Manila mit Hiroshima und führt über abgelegene Inseln der Philippinen, Okinawa, Amami-Ōshima, Sakitsu, Kagoshima und Uwajima. Kolonialgeschichte, Ryūkyū-Kultur, Natur, Tempel, Burgen und Friedensgeschichte prägen die Route.

Reisetermin	27. Mai 2028 - 7. Juni 2028
Dauer	11 Nächte
Schiff	SH Minerva
Reisenummer	M8328052711
Preis p. P. bei Doppelbelegung	ab 9.450 €
Verfügbarkeit	Verfügbar

Bordsprachen	Englisch

Diese Reise online ansehen

Code scannen für alle Details, Termine und die persönliche Anfrage.

REISEÜBERBLICK

Was diese Reise ausmacht

„Perlen des Pazifiks“ ist eine außergewöhnliche Expeditionskreuzfahrt mit der **SH Minerva** von **Manila nach Hiroshima**. Die Route führt zunächst durch den philippinischen Archipel mit Quezon Island, Vigan und den abgelegenen Batanes-Inseln.

Nach einem Seetag erreichen Sie Japan mit **Naha auf Okinawa, Amami-Ōshima, Sakitsu, Kagoshima und Uwajima**. Freuen Sie sich auf koloniale Städte, Kalksteininseln, grüne Küsten, Ryūkyū-Kultur, UNESCO-Geschichte, Tempel, Gärten, Vulkanblicke, Burgen und die Friedensstadt Hiroshima.

Eine Reise für Gäste, die **Inselwelten, Kultur und Geschichte am Rand des Pazifiks** verbinden möchten.

HIGHLIGHTS

Warum diese Reise besonders ist

Philippinen abseits klassischer Routen

Hundred Islands, Vigan und Sabtang zeigen drei sehr unterschiedliche Facetten der Philippinen: Karstinseln, Kolonialgeschichte und die abgelegene Kultur der Batanes-Inseln.

Ryūkyū-Kultur auf Okinawa

Naha eröffnet den Zugang zur Geschichte des ehemaligen Ryūkyū-Königreichs – mit Shuri, Schreinen, Museen und einer Kultur, die sich deutlich vom japanischen Festland unterscheidet.

Amami-Ōshima & subtropische Natur

Mangroven, Strände, wilde Küsten, Kunst und Inselgeschichte machen Amami-Ōshima zu einem landschaftlich reizvollen Stopp zwischen Okinawa und Kyūshū.

Sakitsu und die verborgenen Christen

Das UNESCO-Dorf Sakitsu erzählt die besondere Geschichte des geheimen Christentums in Japan – mit der „Kirche des Meeres“, Museum und stiller Küstenatmosphäre.

REISEVERLAUF

Route mit Raum für besondere Momente

1. TAG

Manila / Luzon, Philippinen

Ihre Reise **„Perlen des Pazifiks“** beginnt in **Manila**, der Hauptstadt der Philippinen. Die Metropole ist lebendig, vielschichtig und voller Gegensätze: moderne Hochhäuser, koloniale Spuren, kreative Stadtviertel, Märkte und eine Küche, die süße, saure und würzige Aromen verbindet.

Besonders sehenswert ist **Intramuros**, die alte spanische Festungsstadt im Herzen Manilas. Fort Santiago, die San-Agustin-Kirche, Museen und historische Mauern erzählen von der kolonialen Vergangenheit der Philippinen und von der Rolle Manilas als Handelsplatz zwischen Asien, Europa und Amerika.

Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für erste eigene Eindrücke, bevor Sie an Bord der **SH Minerva** gehen. Nach der Einschiffung können Sie Ihre Kabine beziehen, das Schiff kennenlernen und sich auf eine Reise vorbereiten, die von den philippinischen Inseln bis nach Japan führt.

2. TAG

Quezon Island / Hundred Islands, Philippinen

Heute erreicht die SH Minerva den **Hundred Islands Nationalpark** im Golf von Lingayen. Tatsächlich umfasst die Inselgruppe mehr als hundert kleine Inseln, die durch ihre ungewöhnlichen, pilzartigen Formen auffallen. Sie entstanden aus alten Meeresböden und wurden über lange Zeit durch Wasserstandsschwankungen und Erosion geprägt.

Die Region ist landschaftlich reizvoll und zugleich ökologisch sensibel. Schutzprogramme, unter anderem zur Wiederansiedlung von Riesenmuscheln, sollen die marine Umwelt bewahren. Zwischen Kalksteininseln, kleinen Buchten und türkisfarbenem Wasser zeigt sich eine besonders fotogene Seite der Philippinen.

Quezon Island und die umliegenden Inseln eignen sich je nach Bedingungen für Naturbeobachtungen, Spaziergänge und entspannte Zeit am Wasser. Die Route erinnert auch an die frühere Bedeutung dieser Gewässer für spanische Galeonen. **Karstinseln, Meer, Geschichte und Natur** verbinden sich hier zu einem stimmungsvollen Auftakt der Expeditionsreise.

3. TAG

Salomague / Vigan, Philippinen

Der Hafen von **Salomague** ist Ausgangspunkt für einen Besuch von **Vigan**, einer der besterhaltenen Kolonialstädte der Philippinen. Die Stadt gehört zum UNESCO-Welterbe und ist bekannt für ihre einzigartige Architektur, in der sich philippinische, chinesische und europäische Einflüsse verbinden.

Besonders eindrucksvoll ist die **Calle Crisologo** im Mestizo-Viertel. Kopfsteinpflaster, alte Handelshäuser, breite Gehwege, Pferdekutschen und Fassaden aus vergangenen Jahrhunderten lassen die koloniale Geschichte der Stadt lebendig werden. Vigan zeigt eine Seite der Philippinen, die sich deutlich von den tropischen Insel- und Küstenlandschaften unterscheidet.

Der Tag steht daher ganz im Zeichen von **Kultur, kolonialem Erbe, Handelstradition und Stadtgeschichte** – ein markanter Kontrast zur Inselnatur der Vortage.

4. TAG

Auf See / Pazifischer Ozean

Ein Seetag verbindet die nördlichen Philippinen mit den japanischen Ryūkyū-Inseln. Nach den intensiven Eindrücken von Manila, den Hundred Islands und Vigan bietet dieser Tag Zeit, die Reise in Ruhe nachwirken zu lassen.

Die **SH Minerva** bietet dafür den passenden Rahmen: offene Decks mit weitem Blick über den Ozean, ruhige Rückzugsorte, Bibliothek, Vorträge und Gespräche mit dem Expeditionsteam.

5. TAG

Miyakojima / Miyakojima, Japan

Mit **Miyakojima** erreichen Sie eine der schönsten Inseln der japanischen Präfektur Okinawa. Die Insel ist fast vollständig von einem lebendigen Saumriff umgeben, das die Küsten schützt und eine artenreiche Meereswelt begünstigt.

Besonders bekannt ist der **Yonaha-Maehama-Strand**, ein rund sieben Kilometer langer, weißer Sandstrand, der zu den schönsten Japans zählt. Ruhiges, klares Wasser schafft ideale Bedingungen zum Schwimmen, Entspannen und für Wassersport.

Auf der Südostseite der Insel zieht der **Yoshino-Strand** besonders Schnorchler an. Dort lassen sich farbenprächtige Fische und Korallenriffe erleben. Miyakojima zeigt Japan von seiner tropischen Seite: **Strände, Riffe, klares Wasser und eine ruhige Inselatmosphäre** prägen diesen Tag.

6. TAG

Zamami / Kerama-Nationalpark, Japan

Zamami gehört zu den Kerama-Inseln, einer kleinen Inselgruppe etwa 40 Kilometer westlich von Okinawa. Die Kerama-Inseln wurden 2014 als Nationalpark ausgewiesen und sind für ihr außergewöhnlich klares Wasser bekannt.

Das geschützte Meeresgebiet eignet sich besonders gut zum **Schnorcheln**. Mit etwas Glück lassen sich Meeresschildkröten beobachten, während an Land Vogelbeobachter sowohl heimische als auch ziehende Arten entdecken können.

Das Dorf Zamami an der Nordküste der Insel ist klein genug, um es in kurzer Zeit zu Fuß zu erkunden. Ein lokales Geschichtsmuseum und Wanderwege auf den Höhenzügen eröffnen schöne Blicke über die Inselkette. **Meeresschutzgebiet, Schildkröten, Vogelwelt und Inselblicke** machen Zamami zu einem naturbetonten Höhepunkt.

7. TAG

Naha / Okinawa, Japan

Heute erreichen Sie **Naha**, die Hauptstadt der japanischen Präfektur Okinawa. Die Insel gehört zu einem Archipel mit mehr als 160 Inseln und war über Jahrhunderte Teil des unabhängigen **Königreichs Ryūkyū**, bevor sie im 19. Jahrhundert Teil Japans wurde.

Diese besondere Geschichte prägt Okinawa bis heute. Sehenswürdigkeiten wie die Burg Shuri, einst Sitz der Ryūkyū-Könige, der Naminoue-Schrein und das Okinawa Prefectural Museum & Art Museum vermitteln Eindrücke einer Kultur, die sich deutlich vom japanischen Festland unterscheidet.

Naha verbindet städtisches Leben, Küste, Tempel, Märkte und Inselgeschichte. **Ryūkyū-Erbe, Architektur, Religion und japanische Inselkultur** stehen an diesem Tag im Mittelpunkt.

8. TAG

Naze / Amami-Ōshima, Japan

Amami-Ōshima ist die größte Insel der Amami-Gruppe und liegt zwischen Okinawa und Kyūshū. Traumhafte Strände, Mangroven, klares blaues Meer und dicht bewachsene Hügel prägen diese subtropische Inselwelt.

Die Insel gehörte historisch zum Einflussbereich des **Ryūkyū-Königreichs** und stand nach dem Zweiten Weltkrieg zeitweise unter US-Verwaltung. Heute ist sie vor allem für ihre Natur bekannt. Im Süden schlängeln sich Flüsse durch den Mangrovenwald, während Küsten wie Honohoshi mit Felsen, Brandung und großen Kieseln eine wilde Atmosphäre schaffen.

Kulturelle Akzente setzt unter anderem das **Tanaka-Isson-Gedenkmuseum** im Amami Park, das dem Künstler gewidmet ist, der hier lebte und arbeitete. Der Tag verbindet **Mangroven, Küstenlandschaft, Inselkunst und subtropische Natur**.

9. TAG

Kagoshima / Kyūshū, Japan

Kagoshima liegt an der Südwestspitze der Insel Kyūshū und ist geprägt vom Blick auf den aktiven Vulkan **Sakurajima**. Der Vulkan liegt auf einer vorgelagerten Insel und raucht regelmäßig – eine eindrucksvolle Kulisse für die Stadt.

Kagoshima verbindet klassische japanische Architektur, moderne Stadtbilder und Spuren des frühen 20. Jahrhunderts. In der Region sind Handwerksbetriebe für **Satsuma-Keramik** und fein geschliffenes Kiriko-Glas bekannt.

Aussichtspunkte rund um die Stadt eröffnen dramatische Blicke auf Sakurajima, die Bucht und die Berge im Hinterland.

10. TAG

Uwajima / Shikoku, Japan

Uwajima ist eine lebendige Küstenstadt auf Shikoku und wird von der eleganten Burg Uwajima geprägt. Sie zählt zu den wenigen erhaltenen Burgen aus der Edo-Zeit und belohnt den Aufstieg mit schönen Ausblicken über Stadt und Küste.

Der Tensha-en-Garten zeigt eine ruhigere Seite der Stadt: Bambus, saisonale Blüten, Wasserflächen und gepflegte Wege schaffen einen klassischen japanischen Rückzugsort. In der weiteren Umgebung liegt **Uchiko**, ein Ort mit gut erhaltenen Holz- und Kaufmannshäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

11. TAG

Hiroshima / Honshū, Japan

In **Hiroshima** endet Ihre Reise von den Philippinen nach Japan. Die Stadt steht weltweit für Frieden, Erinnerung und Widerstandskraft. Der Friedenspark, das Friedensmuseum und der Genbaku-Dom gehören zu den eindrucksvollsten Gedenkstätten Japans.

Der Friedenspark wurde von Kenzō Tange entworfen und 1955 eröffnet. Er umfasst unter anderem den Kenotaph mit den Namen der Opfer, die Flamme des Friedens und den Atombombendom, das einzige Gebäude nahe dem Explosionszentrum, das als Ruine erhalten blieb.

Nach der Ausschiffung endet die Kreuzfahrt mit der **SH Minerva**. Je nach weiterer Reiseplanung lässt sich der Aufenthalt in Hiroshima verlängern oder mit zusätzlichen Tagen in Japan kombinieren.

LEISTUNGEN

Transparent geplant, persönlich ergänzt

Enthaltene Leistungen

- Schiffsreise (10 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Manila bis Hiroshima
- Vollpension an Bord inkl. aller Getränke während der Mahlzeiten, sowie aller Bar- und Minibargetränke (einige Premium-Alkoholsorten sind davon ausgenommen)
- Der Zugang zum WiFi ist kostenfrei (für datenintensive Anwendungen sind Premium-Paket gegen Aufpreis erhältlich)
- Trinkgelder an Bord
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen während der Schiffsreise
- Alle genannten Ausflüge laut Reiseverlauf

Nicht enthalten

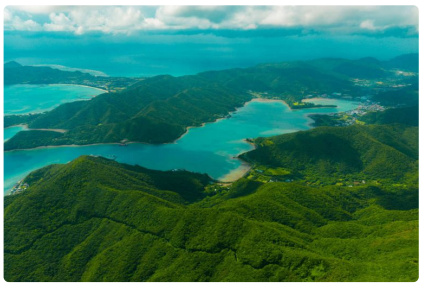
- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen)
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch)
- Alle optional zubuchbare Aktivitäten

IMPRESSIONEN

Bilder der Reise







FAQ

Häufige Fragen

Welche Regionen werden besucht?

Die Route beginnt in Manila und führt über Quezon Island, Vigan, die Batanes-Inseln und einen Seetag nach Japan. Dort besucht die SH Minerva Naha auf Okinawa, Amami-Ōshima, Sakitsu, Kagoshima, Uwajima und Hiroshima.

Sind Vorübernachtung oder Transfers eingeschlossen?

Bei dieser Reise sind keine Vorübernachtung und keine Transfers eingeschlossen. Gerne organisieren wir auf Wunsch passende Hotelnächte, Flughafentransfers und individuelle Vor- oder Nachprogramme in Manila, Hiroshima oder weiteren Regionen Japans.

Was ist das Besondere an der Reise „Perlen des Pazifiks“?

Die Reise verbindet die Philippinen mit Südjapan auf einer seltenen Route von Manila nach Hiroshima. Gäste erleben Kolonialstädte, abgelegene Inselgruppen, Ryūkyū-Kultur, subtropische Natur, UNESCO-Stätten, Burgen, Tempel und Friedensgeschichte.

BERATUNG & ANFRAGE

Perlen des Pazifiks persönlich anfragen

Wir ergänzen gerne Termin, Preis, Schiffseinordnung und passende Alternativen im persönlichen Gespräch.